

Nr. XIX. GP.-NR

4

13

1994 -11- 0 8

Anfrage

**der Abgeordneten Schweitzer, Dolinschek und Kollegen
an den Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend Förderung des Steigenberger Golfhotels Bad Tatzmannsdorf**

Einem Medienbericht (Oberwarter Zeitung Nr. 42/1994 S. 10) ist zu entnehmen, daß über Intervention von Bundeskanzler Vranitzky dem Steigenberger Golfhotel Bad Tatzmannsdorf vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales Förderungsgelder in der Höhe von rund 80 Millionen Schilling gewährt wurden. 1995 werden in Bad Tatzmannsdorf voraussichtlich drei Hotels der 4 - Sterne bzw. 5 - Sterne Kategorie neben anderen bereits seit längerem bestehenden Hotels und privaten Gästezimmern mit einer extremen Konkurrenzsituation konfrontiert sein. Mit Ende 1994 rechnet man im Steigenberger - Management mit einer Jahresauslastung von lediglich ca. 45%, was die harte Konkurrenzsituation verdeutlicht. Für all jene Hotel- und Gastronomiebetriebe in Bad Tatzmannsdorf, die nicht in den Genuß von staatlichen Förderungsgeldern gelangen und bei Betriebsverlusten die entsprechenden Konsequenzen ziehen müßten, begünstigt die Förderung eines einzelnen Betriebes eine Konkurrenzsituation, die der regionalen wirtschaftlichen Entwicklung sicherlich nicht zuträglich ist.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales folgende

Anfrage

1. Wie hoch ist der genaue Betrag der Förderung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales an das Steigenberger Golfhotel Bad Tatzmannsdorf?
2. Wurde beim Bundesministerium ein Antrag auf Förderung für das Steigenberger Golfhotel Bad Tatzmannsdorf gestellt ?
 - a) Wenn ja, wer war(en) namentlich der(die) Antragsteller und wann wurde der Antrag auf Förderung gestellt ?
 - b) Wenn nein, auf welcher rechtlichen Grundlage wurde die Förderung gewährt ?
3. Mit welchem Datum ist die Förderung zur Auszahlung gelangt ?
4. Unter welchem Titel wurde die Förderung vom Bundesministerium freigemacht ?
5. Welche spezifischen Kriterien und Auflagen waren und sind im Falle des Steigenberger Golfhotels Bad Tatzmannsdorf zu erfüllen, um in den Genuß einer Förderung durch das Bundesministerium zu gelangen ?
6. Ist es richtig, daß sich Bundeskanzler Dr. Vranitzky für die Förderung persönlich eingesetzt hat ?
7. Halten sie die Förderung eines Luxushotels in einer Gegend, die mit Hotellbetten entsprechender Kategorien ausreichend versorgt ist, für arbeitsmarktpolitisch sinnvoll ?

2.11.94; chrigö